

1821. Augustus. Die Tage nehmen ab bis auf 13 Stunden.

Witterung nach dem
100jähr. Cal.
Anfangs warm, den 28
bis 11n Regen, dann
bisweilen Donner, vom
18 bis 25 schön, dann
bis zu Ende täglich
Donner.



☾	Nachtl. St. m.	Tagesl. St. m.	Kürzer St. m.
1	8 40	15 20	1 12
6	8 54	15 6	1 26
12	9 14	14 44	1 48
18	9 36	14 22	2 10
24	9 58	14 0	2 32
30	10 22	13 36	2 56

Wer gern mit al-
len Leuten zankt,
ist wie ein Dorn-
strauch, der auch
die geduldigsten
Schafe nicht un-
geraucht vorbei
gehen läßt.

Jahr- und Viehmärkte.

1 Arnswalde, Bausen, Orlamünde,
Wunstedel, 3 Eisenberg bei Moritz,
4 Bausen, 5 Braunschweig, Nieder-
radelsdorf, Wegan, Sagan, Zobten, 6
Eisfeld, Grünhain, Greifenberg, Häß-
licht, Königsbrück, Merseburg, Nesch-
kau, Dederan, Tanna, Treuenbriessen,
7 Gottleube, Mitweide, Neustadt a. d. O.
8 Graß, Timenau, 10 Brandis, Bilin,
Berlin, Großtrebnitz, Halle, Hildburghau-
sen, Kegnitz, Minden, Schluckenau, Senf-
tenberg, Uebigau, 11 Friedeberg, 13
Eamburg, Cöthwig, Grimnitzschau, Dip-
oldiswalde, Dobrilugk, Frankenhausen,
Guben, Hohenstein b. Dresd., Marien-
berg, Meißelwitz, Zelle, 14 Greifenberg,
Münchenbernsdorf, Ostitz, 15 Acken,
Eschwege, Gränitz, Wurzbach, 16 Jü-
terbog, Leisnig, Lichtenstein, 17 Für-
stenwalde, Grimma, Pleß, Waldheim,
20 Kreuzburg, Düben, Ebersdorf, Fin-
sterwalde, Gassen, Görzig, Jessen, Lie-
benau in der Oel., Leitmeritz, Liebenwal-
d, Löbnitz, Lützen, Neuhaus, Pforten, Pirna,
Ronneburg, Ruhland, Sayda, 21 Bunz-
lau jung, Mansfeld, Römheld, 23 Pe-
gau, Radeberg, 24 Auras, Cönnern,
Eulmbach, Elstra, Erfurt, Golsen, Klein-
glogau, Landsberg, Leutenberg, Neustadt
a. d. S., Wilsen, Spremberg, Zerbst, 26
Droßig, Hirschberg, Neurode, Rochlitz,
Saalburg, Striegau, Wolkenslein, 27
Aue, Laßig, Burkhardtsdorf, Dittersbach,
Dorndorf, Dommitzsch, Elstra, Glashütte,
Glas, Lauban, Lübbenau, Meissen, Olau,
Ortrand, Roschwitz, Rumburg, Saalfeld,
Weiskenberg, 28 Buttelstädt, Dahlen,
Eisleben, Gera, Hennersdorf, Hirschberg
Linde, Luckau N., Treuen, Wiehe, Zeu-
lenrode, 29 Cöbura, Beerwalde, Ger-
stungen, Lorenzkirch, Sonneburg, 30 Zeu-
then, Zetsch, Rabenan, 31 Lucka im
Altendurgischen,

denn auf Erden? Kann denn auch hier
Ehe ohne Hochzeit, oder Hochzeit ohne Ehe
seyn? Mit nichten! Wie? Sollte mich
wohl der Prophet hintergehen wollen? Un-
möglich! Aber, schon gut! Prophet hin,
Prophet her! Besser ist doch besser! Mor-
gen zu Nacht will ich durchaus mit ihm da-
rüber ins Klare kommen!"

Mit ungeduldiger Sehnsucht erwartete
sie Mahomed's nächsten Besuch. Wie ge-
wöhnlich, kam er durch eine Tapetenthüre,
und schwebte mit offenen Armen auf sie zu.
Stillschweigend litt zwar Nurenhi seine Lie-
beskosungen, aber erwiederte sie nicht; sie hing
das schöne lockenvolle Köpfschen, wie die
Rose vom Sonnenstich gedrückt, und zwei
Thautropfen perlten an ihrer schwarzseid-
nen Wimper. Mahomed gerieth in Ver-
legenheit. „Was in aller Welt fehlt doch
meiner geliebten Braut, meinem angebe-
teten Weibe?"

„Ach!“ flüsterte die Schöne seufzend,
und schmiegte sich erröthend an ihn: „Der
Geliebten — fehlt freilich nichts; aber dem
Weibe — alles! Wie dürfte ich dieses eh-
renvollen Titels mich anmaßen? Wie kann
ich nur an ihn glauben?“

„Sonderbar! Woher käme wohl mei-
ner verständigen Nurenhi diese Grille? Doch,
ich sehe wohl, du scherzest, schalkhafte Gläu-
bige. So komm geschwind, komm in mei-
ne Arme! Laß dich völlig überzeugen“
— Da entwand sich ihm Nurenhi, und
war schon Reherin genug, ihre grundstür-
zen-

Sonnen.		Tage.
Aufg.	Untg.	
u. m.	u. m.	
4 20	7 40	1
4 21	7 39	2
4 22	7 38	3
4 23	7 37	4
4 25	7 35	5
4 27	7 33	6
4 29	7 31	7
4 31	7 29	8
4 32	7 28	9
4 34	7 26	10
4 36	7 24	11
4 37	7 22	12
4 39	7 20	13
4 41	7 18	14
4 42	7 17	15
4 44	7 15	16
4 46	7 13	17
4 48	7 11	18
4 50	7 9	19
4 52	7 7	20
4 53	7 6	21
4 55	7 4	22
4 57	7 2	23
4 59	7 0	24
5 1	6 58	25
5 3	6 56	26
5 5	6 54	27
5 7	6 52	28
5 9	6 50	29
5 11	6 48	30
5 14	6 45	31

Scherz u. Ernst. D

Er schien dir recht ein Friedensthor
Von Lehren und von Laub,
Sanz oben sah der Kelch hervor
Mit Purpurblum' und Traub'.

Und eh' ich noch das Aug' gewandt
Zum Thor der Himmelsburg,
Da schritt, die Bibel in der Hand,
Der alte Pfarrer durch.